

Vorbemerkung.

Indem ich nachstehende, von dem stud. phil. Alfred v. Sallet ausgearbeitete Uebersicht der unserer numismatischen Sammlung angehörenden antiken Münzen der Veröffentlichung übergebe, hoffe ich, dass der so gewährte Einblick in diesen Theil unserer Sammlung den Mitgliedern der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften erwünscht und die vorangehende Erläuterung einiger seltenen Stücke auch für einen weiteren Kreis von Interesse sein werde. Möglichst bald gedenke ich selbst mit einem ähnlichen Verzeichnisse der mittelalterlichen und neueren Münzen und Medaillen nachzufolgen.

Görlitz, 7. Juli 1864.

Dr. Theodor Paur.

Die antiken Münzen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Die Münzsammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften enthält 2157 antike Münzen, und zwar 299 griechische, 1651 römische und 207 wegen schlechter Erhaltung ausgesonderte griechische und römische Münzen. Der grösste Theil der Sammlung stammt von dem im Jahre 1818 verstorbenen Oberamtsadvocaten Dr. v. Anton, dessen werthvolle und an älteren numismatischen Werken¹⁾ reiche Bibliothek ebenfalls in den Besitz der Gesellschaft übergegangen ist. Ein sorgfältiger von Anton selbst geschriebener Catalog enthält über 600 antike Münzen, darunter aber nur etwa 20 griechische und viele von Anton nicht als solche erkannte falsche Münzen. Die zahlreichen Doubletten sind in einem besondern ebenfalls von Anton gefertigten Catalog beschrieben. Später wurde die Sammlung der Gesellschaft durch eine grosse Anzahl griechischer und römischer Kupfermünzen vermehrt. Wie bei allen aus früherer Zeit stammenden Sammlungen stehen die griechischen Münzen an Zahl und Werthe weit hinter den römischen zurück, doch befinden sich darunter einige recht seltene und interessante Stücke. Die bemerkenswerthesten sind folgende:

¹⁾ Darunter Eckhel, *doctrina numorum und catalogus Musei Caesarei*, der vollständige *thesaurus Morellianus*, Beger, das seltene Werk von Florez u. s. w. Mionnet fehlt leider ganz. Von neueren, die antike Numismatik betreffenden Werken besitzt die Gesellschaft nur Zeitschriften.